

Würfel und Spiele

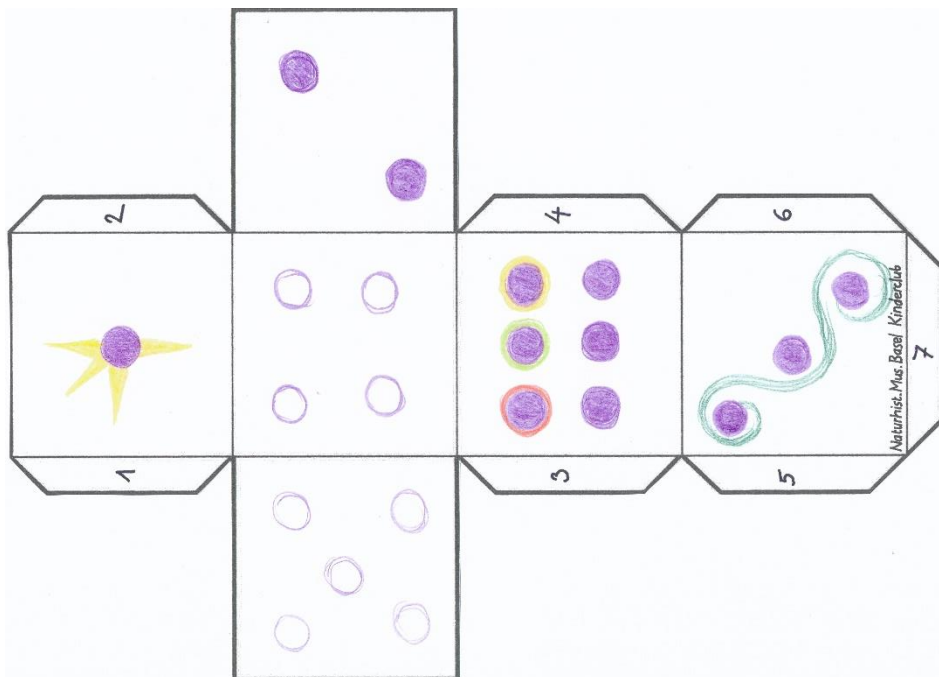
Endlich regnet es, Zeit für Spiele drinnen. Würfeln ist angesagt. Der Bastelbogen ist ganz einfach:

Du brauchst: Farben, Schere, Leim und etwas Geduld



Bastelanleitung

1. Drucke den Bastelbogen wenn möglich auf etwas stärkerem Papier aus.
2. Male die Würfelaugen auf die quadratischen Flächen. Immer zwei Seiten, die beim fertigen Würfel einander gegenüberliegen, ergeben zusammen 7: 1+6, 2+5 etc. Du kannst auch die ganzen Flächen schön verzieren. Die kleinen Flächen mit den schrägen Ecken lässt du frei. Das sieht z.B. so aus:



3. Wenn dein Würfel fertig verziert ist, kannst du den dicken Linien entlang ausschneiden.
4. Falte jetzt sorgfältig und genau auf den feinen Linien, damit es einen Würfel gibt.
5. Tupfe den Leim erst auf die kleinen Flächen 1 und 2 und klebe die Seiten mit den 2 und 5 Punkten daran fest.
6. Dann klebst du die Flächen 3 und 4 dazu.
7. Tupfe nun noch Leim auf die letzten Flächen 5, 6 und 7 und füge den Würfel ganz zusammen. Halte ihn noch ein wenig bis der Leim angezogen hat.

Tipp: Hol frühzeitig Hilfe, wenn es dir nicht recht gelingen will.

Zeitvertreib

Bis der Leim ganz trocken ist hier noch ein paar Fragen:

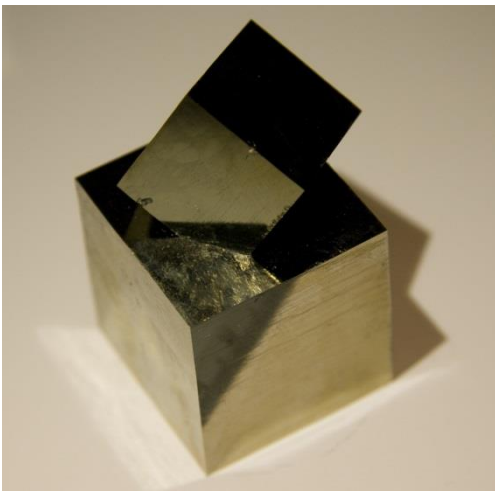
Hast du dir schon mal überlegt wo in der Natur überall Würfel vorkommen?

Ist die Würfelnatter eine viereckige Schlange?

Schlüpft der Würfelfalter aus einer würfelförmigen Puppe?

Natürlich stimmt das nicht! Die Muster auf den Schuppen oder den Flügeln haben den beiden Tieren den Namen gegeben.

Was aber wirklich würfelförmig sein kann, sind gewisse Kristalle, sie sind einfach so gewachsen. Hier zum Beispiel Pyrit, oft sind ganz viele Würfel ineinandergeschachtelt.



Auch Halit oder Steinsalz kann so wachsen, wie du auf dem Bild unten siehst.



Du kannst auch selber Würfel beobachten: Streu ein wenig Kochsalz auf ein dunkles Papier und beobachte es mit einer Lupe, entdeckst du die Würfelchen?



Würfelzucker und Eiswürfel sind aber eine Erfindung des Menschen 😊.

Spielregeln

So, nun ist dein Würfel sicher spielbereit, am besten wohl auf dem Boden. Hier ein paar Ideen, es braucht mindestens zwei Spieler*innen, mit mehr wird es natürlich spannender.

Filzlaus

1 Würfel

Das Spiel wird reihum gespielt. Jede Spielerin würfelt bis zu zehn Mal und versucht dabei eine Eins zu würfeln (die „Filzlaus“). Gewonnen hat die Spielerin, welche dies mit am wenigsten Würfeln schafft, und verloren haben alle, die auch nach zehn Würfeln keine Eins geworfen haben.

Kuhschwanz

*1 Würfel, pro Spieler*in 21 Spielsteine (Steine, Knöpfe, Haselnüsse,..)*

Vor dem Spiel wird von jedem Mitspieler ein Dreieck aus jeweils 21 Steinen ausgelegt.

Jeder Spieler würfelt nun mit einem Würfel je einmal und darf die Reihe seines Kuhschwanzes nehmen, welche seiner gewürfelten Augenzahl entspricht. Würfelt er in den nächsten Runden erneut die gleiche Augenzahl, verfällt der Wurf. Gewinner ist der Spieler, der zuerst alle seine Steine abgeräumt hat, er gewinnt alle noch auf dem Spielfeld befindlichen Steine. Es können mehrere Runden gespielt werden.



Hohe Hausnummer

1 Würfel, Papier, Stift

Das Spiel wird reihum gespielt. Jeder Spieler würfelt drei Mal hintereinander und muss jeweils sofort entscheiden, an welcher Stelle einer dreistelligen Hausnummer er den geworfenen Wert platzieren möchte. Damit definiert er jeweils die Hunderter-, die Zehner- und die Einerstelle der Nummer. Die Zahlen werden aufgeschrieben. Nach den drei Würfeln ist der nächste Spieler an der Reihe. Gewonnen hat der Spieler, der die höchste Hausnummer gebildet hat.

Vielleicht passt auch mal dieses Spiel?

Würfel-Aufgabenspiel

1 Würfel, Papier, Stift

Auf ein Blatt Papier werden die Zahlen 1 bis 6 geschrieben. Hinter jeder Zahl werden 2-3 Aufgaben notiert. Wer diese Zahl würfelt, der muss dann diese Aufgabe erledigen. Spannend ist schon die Auflistung der Aufgaben!

Viel Vergnügen!